

Lektion 22

1. Kannte Gott die Bosheit der Einwohner von Sodom und Gomorra?
 - Ja.
2. Wenn Menschen Gott vergessen, vergisst Gott sie?
 - Nein.
3. Wenn Menschen Gott vergessen, wird Gott ihre Sünden vergessen?
 - Nein.
4. Warum muss Gott jede Sünde bestrafen?
 - Weil Gott vollkommen ist.
 - Weil Gott die Menschen vollkommen erschaffen hat.
 - Weil sich jede Sünde gegen Gott richtet.
5. Warum bestrafte Gott nicht sofort die Einwohner von Sodom und Gomorra für ihre Sünden?
 - Weil Gott wollte, dass sie Buße tun.
 - Weil Gott sie erretten wollte.
6. Warum bestraft Gott heute die Menschen nicht sofort für ihre Sünden?
 - Weil Gott will, dass sie Buße tun.
 - Weil Gott sie erretten will.
7. Droht Gott lediglich den Menschen an, sie für ihre Sünden zu bestrafen, tut es aber nicht?
 - Nein.
 - Gott wird alle Sünden bestrafen.
8. Wenn die Zeit kommt, dass Gott die Sünder bestraft, kann Ihn jemand davon abhalten?
 - Nein.

9. Was tut Sünde mit allen Menschen, ähnlich wie sie Lot nach Sodom hinein lockte?

- Sünde lockt Menschen immer näher an ihre Bosheit heran.

10. Inwiefern sind wir wie die Einwohner von Sodom und Gomorra?

- Wir haben sehr, sehr viel gelogen.
- Wir haben falsch gegen andere ausgesagt.
- Wir haben über unsere Nachbarn geflucht.
- Wir haben gestohlen, was anderen gehörte.
- Wir haben mit den Frauen anderer Männer geschlafen.
- Wir haben andere getötet.

11. Warum rettete Gott den Lot?

- Weil Lot wusste, dass er gegen Gott gesündigt hat.
- Weil Lot wusste, dass seine Sünde, den ewigen Tod nach sich zieht.
- Weil Lot wusste, dass Gott alleine ihn retten konnte.
- Weil Lot glaubte, dass Gott den Retter senden wird, um ihn zu retten.

12. Warum verwandelte Gott Lots Frau in eine Salzsäule?

- Weil Lots Frau Gott gegenüber ungehorsam war und zurück schaute.

13. Warum schaute Lots Frau zurück?

- Weil sie ihre Sünde liebte.
- Weil sie ihre Sünde nicht zurücklassen wollte.

Gott hatte versprochen, Abraham und Sara einen Sohn zu schenken.

Abraham war 100 Jahre alt und Sara war 90 Jahre alt und sie hatten noch immer keine Kinder.

Hatte Gott Sein Versprechen, Abraham einen Sohn zu schenken, vergessen?

- Nein.
- Gott kann Seine Versprechen nicht vergessen.
- Gott hält Seine Versprechen immer.

Änderte Gott Seine Meinung darüber, Abraham einen Sohn zu schenken?

- Nein.
- Gott kann Seine Meinung nicht ändern.
- Gott tut immer, was Er sagt.

Abraham war 100 Jahre alt und Sara war 90 Jahre alt und unfruchtbar.

War es zu schwer für Gott, Abraham und Sara einen Sohn zu schenken?

- Nein.

Nichts ist Gott zu schwer.

Gott kann alles tun.

Genau wie Gott es versprochen hatte, gab Er Abraham und Sara einen Sohn.

Lesen wir 1. Mose 21: 1-3

¹ *Und der HERR suchte Sara heim, wie er gesagt hatte, und tat an ihr, wie er geredet hatte.*

² *Und Sara ward schwanger und gebar dem Abraham in seinem Alter einen Sohn um die Zeit, von der Gott zu ihm geredet hatte.*

³ *Und Abraham nannte seinen Sohn, der ihm geboren war, Isaak, den ihm Sara gebar, ...*

Wie konnten Abraham, der 100 Jahre alt war, und Sara, die 90 Jahre alt und unfruchtbar war, einen Sohn bekommen?

- Weil es Gott ist, der Leben schenkt.
- Weil Gott alles tun kann.

Wie lautete der Name des Sohnes, den Gott Abraham und Sara schenkte?

- Isaak.

Viele Jahre vergingen und Isaak entwickelte sich zu einem starken, jungen Mann.
Abraham und Sara liebten Isaak sehr.

Wusste Abraham, dass Gott im Sinn hatte, den Retter durch den Stammbaum von Isaak zu senden?

- Ja.

Abraham erinnerte sich an das Versprechen Gottes, den Retter durch den Stammbaum Isaaks zu senden.

Eines Tages sprach Gott zu Abraham über Isaak.

Lesen wir 1. Mose 22: 1-2

¹ Nach diesen Geschichten versuchte Gott Abraham und sprach zu ihm: Abraham! Und er antwortete: Hier bin ich.

² Und er sprach: Nimm Isaak, deinen einzigen Sohn, den du lieb hast, und geh hin in das Land Morija und opfere ihn dort zum Brandopfer auf einem Berge, den ich dir sagen werde.

Warum gebot Gott dem Abraham, Isaak zu opfern?

- Gott wollte Abraham auf die Probe stellen.

Warum wollte Gott Abraham auf die Probe stellen?

- Gott wollte sehen, ob Abraham Gott mehr als Isaak liebte.

Warum konnte Gott Abraham gebieten, Isaak zu opfern?

- Weil Gott Abraham das Leben geschenkt hatte.

- Weil Gott Isaak das Leben geschenkt hatte.
- Weil Gott der Herr über alle Menschen ist.

Sagt euer Nachbar euren Kindern, was sie tun sollen?

- Nein.

Warum nicht?

- Weil euer Nachbar nicht der Herr eurer Kinder ist.

Entscheidet euer Nachbar darüber, was ihr auf euren Feldern anpflanzt?

- Nein.

Warum nicht?

- Weil euer Nachbar nicht der Herr eures Feldes ist.

Wer ist der Herr Isaaks?

- Gott.

Wer ist der Herr aller Menschen?

- Gott.

Weil Gott der Herr aller Menschen ist, kann Gott den Menschen gebieten, zu tun, was Er will.

Was tat Abraham, als Gott ihm gebot, Isaak zu opfern?

Lesen wir 1. Mose 22: 3

³ Da stand Abraham früh am Morgen auf und gürtete seinen Esel und nahm mit sich zwei Knechte und seinen Sohn Isaak und spaltete Holz zum Brandopfer, machte sich auf und ging hin an den Ort, von dem ihm Gott gesagt hatte.

Abraham spaltete Holz für das Opfer und nahm Isaak und zwei seiner Knechte mit sich und machte sich auf den Weg zu dem Ort, den ihm Gott zeigen würde.

Wie konnte Abraham Isaak nur opfern?

Wie sollte Gott Sein Versprechen halten können, wenn Abraham Isaak geopfert hätte?

Wie sollte Gott Abraham viele Nachkommen schenken können, wenn Abraham Isaak geopfert hätte?

Wie sollte Gott den Retter als Nachkomme Abrahams senden können, wenn Abraham Isaak geopfert hätte?

- Gott hatte Abraham versprochen, dass Isaak der Vater vieler Nachkommen sein würde und dass der Retter sein Nachkomme sein würde.

Änderte Gott Seine Meinung?

- Nein.

Beschloss Gott, Sein Versprechen nicht zu halten?

- Nein.

Dachte Abraham, dass Gott Seine Meinung geändert hat?

- Nein.

- Abraham glaubte an Gott und Seine Versprechen.
- Abraham glaubte, dass Gott Sein Versprechen halten würde.
- Abraham glaubte, dass Gott Sein Versprechen, Abraham viele Nachkommen zu schenken, halten würde.
- Abraham glaubte, dass Gott Sein Versprechen, den Retter zu senden, halten würde.

Was glaubte Abraham, würde Gott tun, wenn er Isaak opfern würde?

- Abraham glaubte, dass, wenn er Isaak opfert, Gott Isaak von den Toten auferwecken würde.

Abrahams Glaube war anders als der Glaube von Adam und Eva.

Im Garten Eden hatte Gott Adam und Eva gesagt, dass sie sterben würden, wenn sie vom Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen essen würden.

Adam und Eva glaubten Gott nicht.
Abraham jedoch glaubte Gott.

Weil Abraham Gott glaubte, nahm er Isaak und zwei seiner Knechte und machte sich auf den Weg zu dem Ort, den Gott ihm zeigen würde.

Lesen wir 1. Mose 22: 4-6

⁴ Am dritten Tage hob Abraham seine Augen auf und sah die Stätte von ferne

⁵ und sprach zu seinen Knechten: Bleibt ihr hier mit dem Esel. Ich und der Knabe wollen dorthin gehen, und wenn wir angebetet haben, wollen wir wieder zu euch kommen.

⁶ Und Abraham nahm das Holz zum Brandopfer und legte es auf seinen Sohn Isaak. Er aber nahm das Feuer und das Messer in seine Hand; und gingen die beiden miteinander.

Während Abraham und Isaak so miteinander liefen, stellte Isaak seinem Vater eine Frage.

Lesen wir 1. Mose 22: 7

⁷ Da sprach Isaak zu seinem Vater Abraham: Mein Vater! Abraham antwortete: Hier bin ich, mein Sohn. Und er sprach: Siehe, hier ist Feuer und Holz; wo ist aber das Schaf zum Brandopfer?

Was fragte Isaak seinen Vater Abraham?

- „Wo ist das Schaf zum Brandopfer?“

Isaak wusste, dass sein Vater opfern würde.

Isaak wusste, dass sie das Feuer und das Holz mitbrachten.

Doch Isaak verstand nicht, warum sie nicht ein Lamm mitnahmen.

Was antwortete Abraham Isaak?

Lesen wir 1. Mose 22: 8

⁸ Abraham antwortete: Mein Sohn, Gott wird sich ersehen ein Schaf zum Brandopfer. Und gingen die beiden miteinander.

Wie lautete Abrahams Antwort?

- Abraham sagte, Gott selbst würde das Lamm zur Verfügung stellen.

Abraham glaubte, dass Gott ein Opfer zur Verfügung stellen würde.

Gott zu Glauben, ist das Wichtigste, was wir jemals tun können.

Alleine Gottes Botschaft zu hören wird uns nicht retten.

Wir müssen Gottes Botschaft glauben, um gerettet zu werden.

Hier ist ein Bild:

Ein Mann, der sehr krank war, ging zum Arzt.

Der Arzt schaute sich den Kranken an und sagte ihm, welche Krankheit er hatte.

Anschließend verschrieb der Arzt dem Kranken die Arzneimittel, die er brauchte, um wieder gesund zu werden.

Der Kranke nahm die Arzneimittel, steckte sie in seine Hosentasche und kehrte heim.

Der Kranke nahm jedoch die Arznei nicht ein.

Der Kranke hat dem Arzt lediglich zugehört.

Er schluckte die Arznei jedoch nicht.

Wird der Kranke genesen?

- Nein.

Alleine Gottes Botschaft zuzuhören wird euch nicht retten.

Ihr müsst wie Abraham der Botschaft Gottes glauben.

Wenn ihr der Botschaft Gottes lediglich zuhört, aber nicht glaubt, dann seid ihr wie Satan.

Wenn ihr der Botschaft Gottes lediglich zuhört, aber nicht glaubt, dann nennt ihr Gott einen Lügner.

Gott rettet nur diejenigen, die an Ihn glauben.

Gott rettet nur diejenigen, die Seinem Wort glauben.

Wo steht Gottes Wort?

- In Gottes Buch, der Bibel.

Was geschah, als Abraham und Isaak den Ort erreichten, den ihnen Gott gezeigt hatte?

Lesen wir 1. Mose 22: 9-10

⁹ Und als sie an die Stätte kamen, die ihm Gott gesagt hatte, baute Abraham dort einen Altar und legte das Holz darauf und band seinen Sohn Isaak, legte ihn auf den Altar oben auf das Holz

¹⁰ und reckte seine Hand aus und fasste das Messer, dass er seinen Sohn schlachtete.

Was tat Abraham?

- Er band Isaak und legte ihn auf den Altar.

Konnte Abraham den Isaak retten?

- Nein.

Warum konnte Abraham den Isaak nicht retten?

- Weil Abraham bereits das Messer angehoben hatte, um Isaak zu opfern.

Konnte Isaak sich selbst retten?

- Nein.

Warum konnte Isaak sich nicht selbst retten?

- Weil Abraham Isaaks Hände und Füße gefesselt hatte.

Isaak konnte nicht entrinnen.

Als Gott die Flut sandte, konnten die Menschen, die von der Arche ausgesperrt blieben, nicht entrinnen.

Als Gott Feuer vom Himmel sandte, konnten die Einwohner von Sodom und Gomorra nicht entrinnen.

Als Lots Frau zurück auf die Stadt Sodom blickte, konnte sie nicht entrinnen.

Niemand kann entrinnen.

Wer war der Einzige, der Isaak retten konnte?

- Gott.

Können andere Menschen uns retten?

- Nein.

Können wir uns selbst retten?

- Nein.

Wer ist der Einzige, der uns retten kann?

- Gott.

Alleine Gott rettete Noah und dessen Familie.
Alleine Gott rettete Lot und seine zwei Töchter.

Alleine Gott kann alle Menschen retten.
Alleine Gott konnte Isaak retten.

Rettete Gott Isaak?

Lesen wir 1. Mose 22: 11-12

- ¹¹ *Da rief ihn der Engel des HERRN vom Himmel und sprach: Abraham! Abraham! Er antwortete: Hier bin ich.*
¹² *Er sprach: Lege deine Hand nicht an den Knaben und tu ihm nichts; denn nun weiß ich, dass du Gott fürchtest und hast deines einzigen Sohnes nicht verschont um meinetwillen.*

Wer sprach zu Abraham und rettete Isaak?
- Gott.

Alleine Gott hielt Abraham davon ab, Isaak zu töten.
Alleine Gott rettete Isaak.

Doch Isaak war solange nicht errettet, bis ein anderes Opfer gefunden wurde.

Hatte Abraham ein anderes Opfer?
- Nein.

Hatte Isaak ein anderes Opfer?
- Nein.

Was tat Gott?

Lesen wir 1. Mose 22: 13

¹³ *Da hob Abraham seine Augen auf und sah einen Widder hinter sich in der Hecke mit seinen Hörnern hängen und ging hin und nahm den Widder und opferte ihn zum Brandopfer an seines Sohnes statt.*

Abraham hatte kein anderes Opfer.

Isaak hatte kein anderes Opfer.

Wer stellte ein Opfer zur Verfügung, das an die Stelle Isaaks treten sollte?

- Gott.

Alleine Gott stellte das Opfer zur Verfügung.

Was hat Gott als Opfer zur Verfügung gestellt?

- Einen Widder.

Wo war der Widder?

- Er hatte sich mit seinen Hörnern in einer Hecke verfangen.

Warum hatte sich der Widder mit seinen Hörnern in der Hecke verfangen?

- Weil Gott den Widder gebunden hatte.

Warum band Gott den Widder an seinen Hörnern fest?

- Weil Gott nur ein vollkommenes Opfer an Stelle von Isaak annehmen würde.

Wenn der Widder an seinem Kopf oder seinen Beinen gebunden worden wäre, hätte er sich bei einem Fluchtversuch verletzen können.

Gott ist vollkommen.

Gott nimmt nur ein vollkommenes Opfer an.

Abraham band Isaak los und band den Widder, den Gott zur Verfügung gestellt hatte, auf den Altar.

Abraham opferte den Widder an Isaaks Stelle.

Der Widder starb anstelle von Isaak.

Der Widder war Isaaks Ersatz.

Wie nannte Abraham den Ort, an dem Gott das Opfer zur Verfügung stellte?

Lesen wir 1. Mose 22: 14-19

14 Und Abraham nannte die Stätte »Der HERR sieht«. Daher man noch heute sagt: Auf dem Berge, da der HERR sieht.

15 Und der Engel des HERRN rief Abraham abermals vom Himmel her

16 und sprach: Ich habe bei mir selbst geschworen, spricht der HERR: Weil du solches getan hast und hast deines einzigen Sohnes nicht verschont,

17 will ich dein Geschlecht segnen und mehren wie die Sterne am Himmel und wie den Sand am Ufer des Meeres, und deine Nachkommen sollen die Tore ihrer Feinde besitzen;

18 und durch dein Geschlecht sollen alle Völker auf Erden gesegnet werden, weil du meiner Stimme gehorcht hast.

19 So kehrte Abraham zurück zu seinen Knechten. Und sie machten sich auf und zogen miteinander nach Beerscheba und Abraham blieb daselbst.

Abraham nannte den Ort, an dem Gott den Widder zur Verfügung stellte „Der HERR sieht“.

Warum nannte Abraham den Ort „Der HERR sieht“?

- Abraham glaubte, dass so wie Gott den Widder zur Verfügung gestellt hat, Gott eines Tages den Retter zur Verfügung stellen wird, damit alle Menschen gerettet werden.